




Transfer von VDM und AST von Outokumpu an ThyssenKrupp abgeschlossen

Transfer von VDM und AST von Outokumpu an ThyssenKrupp abgeschlossen
Der Transfer von VDM und AST von Outokumpu zu ThyssenKrupp ist offiziell abgeschlossen. ThyssenKrupp hat seine nachrangige Finanzforderung ("Loan Note"), die bei der Inoxum-Transaktion entstanden war, an Outokumpu übertragen. Im Gegenzug übernimmt ThyssenKrupp von Outokumpu die Unternehmen VDM und AST sowie einige Europäische Edelstahl-Service Center. Im Zuge dieser Transaktion verkauft ThyssenKrupp seinen Anteil von 29,9 Prozent an Outokumpu und beendet alle weiteren finanziellen Verbindungen zu Outokumpu. ThyssenKrupp vermeidet mit der Transaktion weitere Wertberichtigungen seiner Finanzforderung sowie etwaige weitere finanzielle Auswirkungen durch die Beteiligung an Outokumpu. Outokumpu kann mit dem Tausch die Auflagen der EU-Kommission wertschonend und fristgerecht erfüllen. Die europäischen Behörden hatten den ursprünglichen Verkauf von Inoxum an Outokumpu an die Bedingung geknüpft, dass Outokumpu das Edelstahlwerk von AST in Italien und einige europäische Service-Center verkauft. ThyssenKrupp wird VDM und AST jetzt weiterentwickeln und sich gemeinsam mit den zuständigen Management Teams die erforderliche Zeit nehmen, um für die Unternehmen optimale strategische Optionen zu erarbeiten. Innerhalb von ThyssenKrupp werden die Unternehmen in die Business Area Materials Services eingegliedert, um von der Marktpräsenz des bestehenden Distributionsnetzwerks bestmöglich zu profitieren. Bei ThyssenKrupp arbeiten rund 157.000 Mitarbeiter in knapp 80 Ländern mit Leidenschaft und hoher Kompetenz an Produktlösungen für nachhaltigen Fortschritt. Ihre Qualifikation und ihr Engagement sind die Basis für unseren Erfolg. ThyssenKrupp erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012/2013 einen Umsatz von rund 39 Mrd. €. Innovationen und technischer Fortschritt sind für uns Schlüsselfaktoren, um das globale Wachstum und den Einsatz begrenzter Ressourcen nachhaltig zu gestalten. Mit unserer Ingenieurkompetenz in den Anwendungsfeldern "Mechanik", "Anlagenbau" und "Werkstoffe" ermöglichen wir unseren Kunden, sich Vorteile im weltweiten Wettbewerb zu erarbeiten sowie innovative Produkte wirtschaftlich und ressourcenschonend herzustellen.
Ansprechpartner: ThyssenKrupp AG
Robin Zimmermann
Communications
Telefon: +49 (201) 844-564157
Telefax: +49 (201) 844-536041
E-Mail: press@thyssenkrupp.com
Internet: www.thyssenkrupp.com


Pressekontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

press@thyssenkrupp.com

Firmenkontakt

ThyssenKrupp AG

40211 Düsseldorf

press@thyssenkrupp.com

Thyssen Krupp AG ist in fünf Bereiche gegliedert: Bereich Stahl, Automobilbereich, Industriebereich, technischen Bereich und den Bereich Materialien und Service.